

NIEDERSCHRIFT

über die 38.Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 31.08.2017
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:45 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Herr Alexander Hesse
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Frau Daniela Lobe
Herr Wolfgang Neumann
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Thiele
Herr Thomas Winkler
Frau Rosemarie Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Torsten Walther
Frau Kerstin Windisch

Schriftführer

Frau Maria Haufe

Abwesend:

Mitglied

Frau Grit Gärtner	krank
Herr Peter Leichsenring	dienstlich verhindert
Herr Georg Lindner	dienstlich verhindert
Herr Rico Rentzsch	unentschuldigt
Herr Thomas Richter	privat verhindert
Herr Mirko Tillack	dienstlich verhindert
Herr Steffen Wolf	privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 38. Sitzung des Stadtrates.

Zu Beginn wurde ein Film des Medienzentrum Heidenau anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerschaft zwischen dem tschechischem Benesov und Heidenau gezeigt.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz die anwesenden Bürger sowie und die anwesenden Mitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 16 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Mitgliedern des Stadtrates wurde nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat König
- Herr Stadtrat Dr. Borchers

Nachfolgend erweiterte Herr Opitz die Tagesordnung um einen nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 7 –„Informationen“. Gegen diese Änderung der Tagesordnung erhob sich kein Widerstand der Anwesenden und war somit Gegenstand der Sitzung.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung und die Stadträte gerichtet.

TOP 3. Berichterstattung zum Haushaltsvollzug per 30.06.2017 090/2017

Herr Opitz zeigte mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation die Zahlen zur Berichterstattung zum Haushaltsvollzug per 30.06.2017 auf.

Dabei ging er auf die nachfolgenden Punkte ein:

- 1.1. ordentliches Ergebnis
- 1.2. Sonderergebnis
- 1.3. Ergebnishaushalt – Veränderungen
- 1.4. Gesamtergebnis
- 1.5. Investiver Haushalt
- 1.6. Liquiditätsrechnung
2. Veränderungen Gewerbesteuererträge

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die beigefügte Berichterstattung zum Haushaltsvollzug per 30.06.2017 (Anlage 090/2017-01) zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 4. Erhebung Straßenbaubeiträge - 076/2017
Abschnittsbildungsbeschluss Sedlitzer Str. von
Geschwister-Scholl-Str. bis Stadtgrenze Dohna

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, für die Ermittlung und Erhebung des Aufwandes des Ausbaus der Sedlitzer Str. von der Geschwister-Scholl-Str. bis Stadtgrenze Dohna gemäß Anlage 076/2017-1 nach § 27 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i.V.m. § 14 Abs. 1 der Satzung der Stadt Heidenau über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen vom 25. April 2002, in der Fassung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Heidenau über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen vom 26.09.2013 (Straßenbaubeitragsatzung), einen Abschnitt zu bilden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	4

einstimmig beschlossen

TOP 5. Neugestaltung und Erweiterung des Spielplatzes an 086/2017
der Dr.-Otto-Nuschke-Str. in Heidenau-Mügeln,
Vergabe der Bauleistung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, der

Lockwitzer Landschaftsbau Firma LLB
Lockwitzgrund 29 b
01257 Dresden

die Ausführung der Baumaßnahme „Neugestaltung und Erweiterung des Spielplatzes an der Dr.-Otto-Nuschke-Straße“ in Heidenau - Mügeln gemäß dem Angebot vom 06.07.2017 den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 6. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz berichtete, dass er am Mittwoch in Benesov eingeladen war und dort der von Benesov hergestellte Film gezeigt wurde.

Er informierte anschließend über ein Gespräch mit der ENSO zur Errichtung einer Elektrotankstelle in Heidenau. Dabei waren auch der Geschäftsführer der TDH sowie eine Mitarbeiterin der SAENA. Im Gespräch signalisierte die ENSO ihre Bereitschaft zum Bau einer Elektrotankstelle. In Kürze solle eine Absichtserklärung folgen.

Herr Opitz sprach zu der aktuellen Anzahl von Asylbewerbern. Derzeit sind 107 Plätze belegt.

Nachfolgend lud er die Stadträtinnen und Stadträte zum „Tag der erneuerbaren Energien“ am 17. November 2017 ein.

Herr Stadtrat Peter Leichsenring hatte im Vorfeld der Sitzung eine Erklärung zu seiner Abwesenheit als Stadtrat verfasst. Diese wurde von Herrn Opitz vorgetragen und ist dieser Niederschrift beigelegt.

Frau Franz informierte über die nachfolgenden Baustellen und deren Fortschritt:

- Hochwasserschadensbeseitigung in Heidenau Nord und Süd
- Naumannstraße
- Wiesenstraße
- Pestalozzi-Gymnasium

Frau Stadträtin Wolf fragte nach der Arbeit des Jugendbeirates. Anschließend richtete sie eine Einladung an alle Stadträte, sich einmal die neuen Räumlichkeiten der Tafel in Heidenau anzuschauen und mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Herr Opitz erklärte, dass der Jugendbeirat auch ohne Richtlinie seine Aufgaben erfüllt und Veranstaltungen durchführt. Im Oktober wird die Richtlinie der Verwaltung im Verwaltungsausschuss vorgestellt, sagte Herr Opitz. Zudem unterstützte Herr Opitz die Einladung von Frau Wolf, der Tafel Heidenau einen Besuch abzustatten.

Herr Stadtrat Dr. Borchers informierte sich zur Verkehrslage an der Sedlitzer Straße. Außerdem bedauerte er, dass der ehemalige Praktiker kein Technologie- und Gründungszentrum geworden ist. Herr Opitz erklärte, dass der Freistaat Sachsen den ehemaligen Praktiker ausgeschrieben hatte und die Stadt Heidenau keinen Einfluss auf die Nutzung und den Käufer hat.

Herr Stadtrat Eckoldt fragte zum stattgefundenen Gespräch mit der ENSO zum Bau einer Elektrotankstelle nach und welche Rolle die TDH dabei spielt. Herr Opitz erklärte, dass er die TDH aufgrund des Wissen und Aufgabenfeldes dazu gebeten hatte.

Ab 19:10 Uhr Herr Stadtrat Neumann abwesend (15).

Herr Stadtrat Schürer knüpfte an das Thema Elektrotankstelle an und fragte, warum das neue Dienstfahrzeug des Rathauses kein Elektroauto ist. Herr Opitz erklärte, dass aufgrund von fehlenden Fördermitteln die Anschaffung eines Elektroautos die finanziellen Mittel der Stadtverwaltung übersteigen. Nachfolgend bedankte sich Herr Schürer für die Umsetzung des Masten auf der Friedensstraße. Er regte außerdem an, denn Basketballkorb auf dem

Spielplatz Ringstraße wieder zu installieren und fragte noch einmal zum Thema „Bewohnerparkplätze“ die Bereitstellung der Formulare auf der Homepage. Herr Walther erklärte erneut den Begriff und die Voraussetzungen.

Frau Stadträtin Wolf mahnte an, dass der Fußweg der Waldstraße, in Höhe der Baptistengemeinde, sehr schlecht sei und es bereits Stürze gab.

Herr Stadtrat Dr. Borchers erkundigte sich, ob bereits eine Aufteilung der Fördermittel für das neue Gewerbegebiet „Industriepark Oberelbe“ gibt. Herr Opitz verneinte dies.

Frau Haufe
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr König
Stadtrat

Herr Dr. Borchers
Stadtrat